

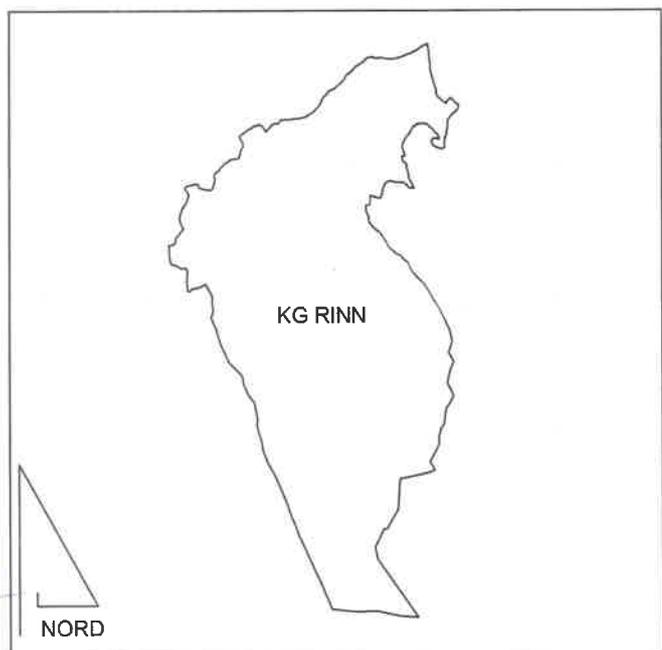
|                         |  |
|-------------------------|--|
| Gemeinde<br><b>RINN</b> | GEMEINDE<br>NUMMER<br><br><b>70345</b> |
|-------------------------|--|

|   |   |
|---|---|
| Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Rinn vom 25.02.2021<br>mit der das örtliche Raumordnungskonzept geändert wird | Fortlaufende<br>Änderungsnummer:<br><br><i>16/01/11</i> |
|   | Planbezeichnung:<br>-----                               |

|  |            |
|--|------------|
| PLANUNGSBEREICH : RINN                           | Datum      |
| BETROFFENE GRUNDSTÜCKE : gesamtes Gemeindegebiet | 25-02-2021 |

|   |                    |   |
|---|--------------------|---|
| ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFGELEGEN:<br>gem. §67 TROG 2016      |                    |  |
| VOM <i>08.03.2021</i> BIS <i>06.04.2021</i>                     | GEMEINDESIEGEL:    |   |
| VOM ..... BIS .....   | <i>[Signature]</i> |   |
| VOM ..... BIS .....   | DER BÜRGERMEISTER: |   |
| ERLASSUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM:<br><i>15.02.2021</i> |                    |   |

|   |  |
|---|--|
| RAUMORDNUNGSFACHLICHER PRÜFVERMERK:<br><br><i>[Signature]</i><br><b>27. Mai 2021</b> | KATASTRALGEMEINDE: KG 81013 Rinn<br>PLANGRUNDLAGE: DKM ©BEV<br>DATENSTAND: 10.2020 |
|---|--|

|  |  |
|--|--|
| VERMERKE DER LANDESREGIERUNG<br>RoBau <i>2-345/1/72-0021</i><br>Bescheid vom <i>27.12.2021</i><br>Gemäß § 67 Abs. 3 iVm<br>§ 65 Absatz 3 TROG 2016<br>LGBl. Nr. 101, erteilt.<br> |  <p>NORD</p> |
|--|--|

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Für die Landesregierung: <i>[Signature]</i><br>KUNDMACHUNG gem. §67 TROG 2016  | ÜBERSICHTSPLAN : o.M. |
| VOM <i>5.1.22</i><br><i>19.1.22</i><br> |                       |

|  |   |
|--|---|
| DER PLANVERFASSER :<br> Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung<br>Dipl.Ing.Andreas LOTZ & Dipl.Ing.Dr.Erich ORTNER<br>Museumstrasse 37a - A 6020 INNSBRUCK - Tel. 0512/560390 Fax 560390 DW 19<br><a href="http://www.raumplanung.co.at">http://www.raumplanung.co.at</a> - email: <a href="mailto:info@raumplanung.co.at">info@raumplanung.co.at</a> |   |
|--|---|

# Verordnung

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Rinn vom 25.2.2021  
mit der das örtliche Raumordnungskonzept geändert wird:

Auf Grund des § 32 Abs. 2 lit. b des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, wird der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Rinn vom 19.3.2015, womit das örtliche Raumordnungskonzept erlassen wurde, wie folgend geändert:

## Artikel I

1. § 3 Abs. 2 lit. c wird eine weitere Zeitzone ZV wie folgend ergänzt:

Gebiete der Zeitzone ZV gelten als Bereiche gemäß § 31 Abs.1 lit. f TROG 2016. Es sind dies langfristig gewidmete Baulandbereiche im Rechtsbestand, die erst nach Vorliegen weiterer Voraussetzungen bebaut werden können. Diese Flächen stellen vorübergehende Bauverbotsbereiche dar, die erst unter Berücksichtigung insbesondere folgender Bedingungen bebaut werden können:

- Schaffung von Flächenanteilen für den Wohnbedarf Ortsansässiger oder zum Zweck des geförderten Wohnbaus. Diese Regelung gilt auch, wenn nur ein Teil dieser Flächen gewidmet ist, die gemäß den baulichen Entwicklungsbereichen im Planungszeitraum zur Bebauung vorgesehen sind. Ein Anteil an frei veräußerbaren Flächen kann dabei berücksichtigt werden.
- ein Eigenbedarf für engste Familienmitglieder (gem. § 36a AVG) besteht.
- Nachweis der ausreichenden technische Infrastruktur- und Löschwasserversorgung sowie einer gesicherte Oberflächenentwässerung

Widmungen von bereits bebauten Liegenschaften bzw. im Fall von nur teilweise bebauten Liegenschaften mit eigenständig bebaubaren Reserveflächen können als Bauland ohne vorübergehendes Bauverbot aufrecht erhalten bleiben, wenn mittels Bebauungsplans eine weitgehend bestandskonforme Bebauung abgesichert wird.

2. § 3 Abs. 2 lit. c wird die Bebauungsplanpflicht wie folgend neu definiert:  
B! Gebiet mit Verpflichtung zur Bebauungsplanung bei Überschreitung von einem der folgenden Schwellenwerte:

|  | Kernbereich<br>(baulicher<br>Entwicklungsbereich K 1/<br>Ortskern) | übrige Siedlungsgebiete |
|--|--|-------------------------|
| Baumassendichte BMD<br>bei Hauptgebäuden mit<br>Satteldach ab einer<br>Dachneigung von<br>mindestens 17°                   | über 2,0 BMD   | über 1,6 BMD            |
| Baumassendichte BMD<br>bei Hauptgebäuden mit<br>Flach- oder Pultdach oder<br>Satteldach unter einer<br>Dachneigung von 17° | über 1,8 BMD   | über 1,4 BMD            |

|  |                         |                         |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Nutzflächendichte NFD  | über 0,40 NFD           | über 0,35 NFD           |
| Bauplatzgröße zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung | über 650 m <sup>2</sup> | über 500 m <sup>2</sup> |
| Nutzfläche NF  | über 300 m <sup>2</sup> | über 300 m <sup>2</sup> |

Ausnahmen von einer Bebauungsplanpflicht liegen bei geringfügigen Zubauten unter Bedachtnahme auf die gebietstypische, bauliche Umgebung vor (z.B. Wintergarten, geringfügige Dachausbauten udgl.)

Im Fall von Wegabtretungen im öffentlichen Interesse, kann abweichend davon eine aliquot höhere Dichte ermöglicht werden, wenn die Flächenabtretung dabei eine Einschränkung der Gebäudesituierung oder der Abstandsfläche bewirkt.

3. § 4 Abs. 1:

Der Flächenwidmungsplan ist auf Widersprüche zu den Bestimmungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes zu überprüfen und innerhalb von zwei Jahren ab Inkrafttreten bzw. bei wesentlichen Änderungen der Fortschreibung anzupassen

Artikel II

Diese Verordnung tritt gemäß § 68 Abs. 1 in Verbindung mit § 71 TROG 2016 mit Ablauf des letzten Tages der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Bürgermeister der Gemeinde Rinn  
Herbert Schafferer

